1913

Allgemein 1913

Vorstände 1913

ORV

1. Vorsitzender	Bruno Maier
2. Vorsitzender	Georg Kröger
1. Fahrtwart	Jean Knöß
Stellvertrender Fahrwart	Carl Döbel
Kassierer	David Lauer
Materialverwalter	Heinrich Baitz
Stellvertretender Materialverwalter	Philipp Schira
Schriftführer	Richard Heck
Stellvertretender Schriftführer	Paul Mönnich
Vertreter der Passiven	H. Nagel Peter von der Heyd

Verstorbene Mitglieder 1913

Heinrich Stadtmüller (1861 - 1913)

Mitglieder 1913

ORV

Ehrenmitglieder	**8**
Aktive Mitglieder	**53**
Unterstützende / Passive Mitglieder	**83**
Gesamt	**144**

Aus den Vereinschroniken

Im Jahre 1913 nehmen zwei Vierer-Mannschaften des ORV in Grünau bei Berlin an einer großen Huldigungsfahrt vor dem Kaiser teil.

Zeiungsberichte

Seite: 118

Neuigkeiten Offenbach a.M.

Die Rudertätigkeit während der Winterzeit war hier wohl infolge des zeitweise recht hohen Wasserstandes des Mains nicht besonders rege. Auch hatten die einzelnen Vereine mit den Festlichkeiten, die sie alle abhielten, zu tun. Nachdem nun dieselben vorüber sind und in den verschiedenen Vereinen die Vorstandswahlen stattgefunden haben, rüstet man sich zur sportlichen Tätigkeit. Was den einzelnen Vereinen möglich sein wird, an Junioren in diesem Jahre herauszubringen, darüber lässt sich heute noch nichts sagen; zu erwarten steht, dass es allen drei Verbandsvereinen gelingt, gute Mannschaften zu stellen.

Der Offenbacher Ruder-Verein 1874 rudert schon mehrere Sonntage mit einer Senior-Vierermannschaft, die ganz neu zusammengesetzt ist und worunter sich Senioren älterer Jahrgänge befinden. Den bewährten Junior-Schlagmann scheint man durch den vom Militär zurückgekehrten früheren erfolgreichen Schlagmann J. Müller zu ersetzen. Endgültig ist wohl der Vierer noch nicht zusammengesetzt, es rudern in der Regel Segelhorst, Knöss, Döbel und Jean Müller.

Wassersport Nr. 25 - 19. Juni 1913

Seite: 402

Regatta Regatta Mainz

28. Mainzer Regatta Rennen 8 **Zweiter Achter**

1.	Mannheimer RV „Amicitia“		7:24
2.	Kölner Klub für Wassersport		7:25
3.	Kasteler Klub v.1880		7:32
4.	Mannheimer RC		7:36
5.	Mainzer RV		7:50
6.	Offenbacher RV v. 1874	F. Bensel, O. Schrodt, W. Müller, D. Turner, F. Schütz, J. Knöß, C. Döbel, J. Müller, Stm. A. Koch	s

Das Feld von 6 Booten ging geschlossen ab. Nach einigen hundert Metern schieben sich „Amicitia“ und Kölner Wassersport langsam heraus. Maint und Kastel bilden die zweite Staffel, zuletzt liegen Mannheimer Club und Offenbach. Die beien vordersten nehmen größeren Abstand, während Kastel und Mannheimer Club den Mainzer RV. Auf den fünften Platz verweisen. Offenbach immer letzter. In der Reihenfolge „Amicitia“, Köln, Kastel, Mannheim, Club, Mainz und Offenbach verbleibt das Rennen bis ans Ziel. Kurz vor Ziel kommt es im Hintertreffen noch zu einer leichten Berührung. „Amicitia“ schlägt Kölner Wassersport mit 1/3 Länge, auf dem dritten Platz mit 1 ½ Längen hinter Köln folgt Kastel, den mit einer knappen Länge Abstand der Mannheimer RC folgt. Mainz Fünfter.

Rennen 17 **Dritter Vierer**

Vorrennen

1.	Kasteler Klub v.1880		7:50
2.	Hanauer RG v. 1879		7:58
3.	Offenbacher RV v. 1874	F. Bensel, Jean Knöß, Carl Döbel, Jean Müller, Stm. A. Koch	8:05
4.	Akademischer RV Hannover		8:10
	RC „Rhenania“ 1877/79 Coblenz		nicht gestartet
	Wassersport Verein Düsseldorf v. 1893		nicht gestartet

Hannover verpasste das Startkommando und gab damit seine Chance aus der Hand. Kastel kämpfte mit Hanau um den ersten Platz, während Offenbach sich darauf beschränkte, die durch ihr Versehen weit zurückgefallenen Hannoveraner zu halten. Kastel bleibt mit 2 ¼ Längen Sieger

Entscheidungsrennen		
1.	Kasteler Klub v.1880	7:50
2.	Hanauer RG v. 1879	7:57
3.	RG Worms	7:58
4.	RG „Germania“ Düsseldorf	8:05 1/5
5.	Offenbacher RV v. 1874	8:27
	„Salamander“, Erster Karlsruher RC	nicht gestartet

Hanau und Kastel kämpften über die ganze Strecke. Worms lag zurück, aber vor Düsseldorf und Offenbach. Gegen das Ende machte sich Worms plötzlich los und ging an die beiden Führenden, viel hat nicht gefehlt, so wäre Worms an Hanau und Kastel vorbeigezogen. Kastel siegte mit zwei guten Längen.

Rennen 18 **Ermunterungsvierer**

1.	RC „Nassovia“ Höchst		7:44
2.	Mainzer RV		8:00
3.	RV „Fechenheim“		8:15
4.	RV Rüsselsheim		8:15 2/5
	Offenbacher RV v. 1874	W. Müller, D. Turner, Franz Schütz, O. Schrot, Stm. A. Koch	s

Das Rennen verläuft unter Führung von Mainzer Verein und „Fechenheim“. Höchst hat lange mit Offenbach und Rüsselsheim gekämpft, im letzten Drittel geht „Nassovia“ mit Mehrschlag vor, setzt sich vor Mainz und „Fechenheim“ um glatt zu siegen.

Wassersport Nr. 26 - 26. Juni 1913

Seite: 425

Regatta Frankfurter Regatta Verein am 22. Juni 1913

Rennen 20 **Vierer** *Preis von Sachsenhausen*

Vorrennen			
1.	Frankfurter RG „Germania“		7:14 2/5
2.	RC Griesheim		7:19 2/5
3.	Offenbacher RV v. 1874	F. Bensel, Jean Knöß, Carl Döbel, Jean Müller, Stm. A. Koch	7:24 1/5
4.	RV Rüsselsheim		7:48

Griesheim führte fast über die ganze Strecke, wurde aber bei 1500m von „Germania“ niedergerudert. Offenbach guter Dritter, Rüsselsheim von Anfang an zurück

Wassersport Nr. 30 - 24. Juli 1913

Seite: 545

Nachrichten – Frankfurt a. M.

Ein tragisches Ende fand kürzlich in Frankfurt der frühere Meisterruderer Heinrich Stadtmüller. Stadtmüller, der seit langen Jahren in Frankfurt a. Main ansässig war, kämpfte in den Jahren 1885-1888 um die deutsche Meisterschaft. Als Autodidakt, dem wenig Anleitung zuteil wurde, kämpfte Stadtmüller unter der Flagge des Offenbacher RV von 1874. Er hatte eine große Reihe schöner Erfolge, unter anderem war er auch Sieger in einem großen Einer-Rennen in Rotterdam. Die deutsche Meisterschaft und den Wanderpreis von der Gerbermühle erstrebte er mehrere Jahre hindurch, ohne gegen Gegner wie Wild, Dr. Patton und Döring Erfolg haben zu können. Stadtmüller, der 1861 geboren war, starb an einer kleinen Bisswunde, die ihm ein Äffchen beigebrach hatte, nach schweren Leiden.

Wassersport Nr. 30 - 24. Juli 1913

Nachrichten Offenbach a. M.

Das Stadtachter-Rennen wirft seine Schatten voraus. Die drei Verbandsvereine rudern nur noch im Achter. Die Mannschaften sind zum Teil verstärkt worden, auch hat man mitunter neue Lehrkräfte herangezogen, die mit Eifer ihres Amtes walten.

Rudersport Nr. 31 - 29. Juli 1913

Seite: 416

Neuigkeiten Frankfurt a.M.

Am Donnerstag starb im Alter 53 Jahren Heinrich Stadtmüller, einer der Alten des süddeutschen Rudersports. Stadtmüller hatte lange Jahre dem Offenbacher Ruderverein angehört und als Mitglied der unbesiegten Alice-Mannschaft mit Knipp, Ermold und Endress, dessen Ruhm begründen helfen.

Später startete er im Einer und war der Erste, der an Achilles Wild heranging, jedoch stets als Zweiter endete. Er gehörte nach seiner Übersiedlung nach Frankfurt eine Zeitlang dem Frankfurter Ruderclub an und hat auch für diesen eine ganze Reihe von Erfolgen errungen. Später zog er sich ganz vom Rudern zurück. Eine der bekanntesten Ruderfiguren der achtziger Jahre verschwindet mit ihm vom Schauplatz, seine Leistungen als Ruderer werden jederzeit in guter Erinnerung bleiben.

Wassersport Nr. 32 - 8. August 1913

Seite: 538

3. Achterrennen um den Offenbacher Bürgerpreis

Ausschuss der Offenbacher Ruder-Vereine

3. Achterrennen um den Offenbacher Bürgerpreis

Sonntag den 3. August 1913 auf dem Maine bei Offenbach

Schiedsrichter: Achilles Wild – Frankfurt a. M.

Strecke 2000m stromabwärts im gestauten Wasser auf dem Maine.

Das dritte Offenbacher Achterrudern hatte, wie nicht anders zu erwarten war, viele Zuschauer von Offenbach und von Frankfurt a. M. angezogen. Von Frankfurt waren außer einigen Barkassen eine ganze Reihe von Sportbooten aller Art, besetzt mit interessierten Ruderern, eingetroffen. Wie wenig sich die zweimal gekrümmte Strecke entlang dem Offenbacher Ufer zu einer Rennstrecke eignet, haben wir schon in den Berichten über die Rennen von 1911 und 1912 dargetan. Diesmal scheint man sich nun bei der Absteckung, im Bestreben eine Besserung zu erzielen, doch etwas sehr vertan zu haben, denn der Kurs Nr. 1 bot noch größere offensichtliche Nachteile als vordem. Das Rennen verlief ohne Zwischenfall. Den Kampf machte „Hellas“ Offenbach mit „Undine“ aus, Offenbacher RV v. 1874 kam vom ersten Ruderschlag an nicht mehr in Betracht. „Hellas“, auf dem beliebten Start 3 liegend, konnte alsbald die Führung nehmen und hatte auf halber Strecke einen Vorsprung von fast 2 Längen. „Undine“ holte mit wiederholten Mehrschlage wieder etwas auf, konnte aber den Schlussspurt von „Hellas“ nicht rechtzeitig genug aufnehmen. „Hellas“ siegte mit einer guten Länge. Die „Hellas“-Mannschaft zeigte bis zum Schlusse ein flottes schwunghaftes Rudern, während im Boot der „Undine“ nach den langen Mehrschlägen eine Ermüdung sich bemerkbar machte.

Die Mannschaft des Offenbacher RV v. 1874, obwohl sehr stark, zeigte kein ausgeglichenes Wasserfassen, was den Misserfolg zum größten Teil verschuldet haben dürfte.

Die Preisverleihung fand auf dem Bootsplatze des RV „Hellas“ statt. Der Begeordnete Porth übergab im Namen der Stadtgemeinde den Wanderpreis, nachdem der Leiter, Herr Schönhof, einige passende Worte gesprochen hatte.

1.	(3)	RV Hellas Offenbach	6:33 1/5
		Otto Meyer, Heinrich Stein, Ludwig Klaus, Hans Lehmann, Ernst Crede, Georg Bollmüller, Fritz Johl, Ernst Unger, St. Christian Urban	

2.	(1)	Offenbacher RG „Undine“	6:37 2/5
		Otto Riege, Fritz Krüger, August Unverzagt, Fritz Stein, Richard Thielow, Christoph Klees, Friedrich Lohnes, Karl Pitt, St. Anton Darcis	
3.	(2)	**Offenbacher Ruder-Verein v. 1874**	6:52 4/5
		Willi Müller, Dietrich Turner, Franz Schütz, Jean Knöß, Karl Döbel, Oskar Schrodt, August Segelhorst, Hermann Müller, St. Adolf Koch	

Rudersport Nr. 33 - 13. August 1913

Seite: 458

Offenbacher Stadtachter

Bei prächtigem Wetter kam am Sonntag, den 3. August das Achterrennen um den von der Offenbacher Bürgerschaft gestifteten Wanderpreis zum Austrag. In welchem Mass das Interesse an diesem Wettbewerb der dem D.R.V. angehörenden Offenbacher Rudervereine gestiegen ist, bewies die grosse Menschenmenge, die sich am Mainufer eingefunden hatte, um dem voraussichtlich scharfen Kampf beizuwohnen. Die Mannschaften hatten sämtlich fleißig geübt und gute Fortschritte gemacht. Nach dem Abscheiden der Rudergesellschaft „Undine“ und des Rudervereins „Hellas“ auf den diesjährigen Regatten galten diese als Favoriten und wird zwischen denselben ein spannender Kampf zu erwarten. Da eine einwandfreie Strecke innerhalb des Stadtgebietes nicht zu finden ist, so sollten die Ungleichheiten infolge der starken Biegung durch Vorlegen des Startnachen 1 einigermassen ausgeglichen werden. Um eine Kollision nach Möglichkeit zu vermeiden, war der erste Teil der Strecke mit Nachen abgesteckt. Dadurch war jeder Steuermann gezwungen, seinen Kurs einzuhalten, was allerdings für den Startplatz 1 nicht gerade angenehm sein kann. Die Richterämter langen in den Händen von Achilles Wild als Schiedsrichter, August Hilpert Zielrichter und Karl v.d. Emden Starter. Der Frankfurter Regattaverein hatte das Opelmotorboot „Carolus“ für den Schiedsrichter und der Frankfurter Ruderverein den „Greif“ für die Ausschussmitglieder zur Verfügung gestellt.

Der Verlauf des Rennens war folgender:

1.Offenbacher R.V. „Hellas“ Mayer, Stein, Claus, Lehmann, Crede, Bollmüller, Johl, Unger, St. Urban 6:33 1/5

2.Offenbacher RG Undine 6:37 1/5

3.Offenbacher RV 6:52 4/5

Vom Start ab führen zunächst Verein v. 74 und „Undine“. Bei 500m hat aber „Hellas“ schon die Spitze. Die vom Stadelmann gut trainierte Mannschaft vergrößert mit ruhigem ausgiebigem Schlag ihren Vorsprung bis 1500m auf etwa zwei Längen. Unger hat seine Gegner scharf im Auge und erwidert jeden Spurt derselben. Unterhalb der Brücke geht „Undine“ noch einmal energisch ans Ruder und kann dem führenden Boot auflaufen. Im Ziel beträgt die Different nur noch ¾ Bootslänge. Die kräftige Mannschaft des Ruderverein v. 1874 lag stets an dritter Stelle und konnte den beiden anderen Booten nie gefährlich werden. Wenn seitens der Instruktion mehr Wert auf ausgeglichene Technik gelegt würde, wäre aus so kräftigen Ruderern viel mehr zu machen.

So war es dem jüngsten Ruderverein bei nunmehr dreimal ausgetragenden Rennen gelungen,

zweimal siegreich zu sein, ein Erfolg, auf den der Ruderverein „Hellas“ stolz sein kann. Die Preisverleihung fand auf dem Bootsplatze der „Hellas“ statt.

Anhang 1913

Beiträge 1913

Keine Angabe	5 Mark
Beitrag Aktive	36 Mark
Beitrag Passive	6 Mark

Bootspark 1913

Einer	3
Doppelzweier	1
Vierriemer-Ausleger-Rennboote	3
Achtriemer-Ausleger-Rennboote	2
Übungsboote	4
Privatboote	2

Ruderregatten 1913

Errungene Siege seit bestehen bis zum Jahr 1913: **57**

Mainz

14./ 15. Juni 1913

Re.NR.	Rennnen	Mannschaft	VL	Platz	Info
4	Anfänger Vierer			3	
8	Zweiter Achter	F. Bensel, Oskar Schrodt, Willi Müller, Diertich Turner, Franz Schütz, Jean Knöß, Carl Döbel, Jean Müller, Stm. Adolf Koch		6	
9	Junior Vierer			nicht gestartet	
17	Dritter Vierer	F. Bensel, Jean Knöß, Carl Döbel, Jean Müller, Stm. Adolf Koch	3	5	
18	Ermunterungs-Vierer	Willi Müller, Diertich Turner, Franz Schütz, Oskar Schrodt, Stm. Adolf Koch		5	

Frankfurt

22./ 23. Juni 1913

Re.NR.	Rennnen	Preis	Mannschaft	VL	Platz	Info
4	Vierer für Junioren	Staats-Preis			nicht gestartet	
12	Achter	Heyter-Preis	F. Bensel, Oskar Schrodt, Willi Müller, Diertich Turner, Franz Schütz, Jean Knöß, Carl Döbel, Jean Müller, Stm. Adolf Koch	4	ausgeschieden	
13	Ermunterungs Vierer				nicht gestartet	
20	Vierer	Preis von Sachsenhausen	F. Bensel, Jean Knöß, Carl Döbel, Jean Müller, Stm. Adolf Koch	3	ausgeschieden	

Aus den Chroniken

25-Jahr-Chronik

nehmen zwei Vierer-Mannschaften des ORV in Grünau bei Berlin an einer großen Huldigungsfahrt vor dem Kaiser teil. 1913 führt Ernst Schönhof den ORV als 1.Vorsitzender, ehe ihm Gustav Kopp für ein Jahr folgt.

Jahrauswahl

| 1874 | 1875 | 1876 | 1877 | 1878 | 1879 | 1880 | 1881 | 1882 | 1883 | 1884 | 1885 | 1886 | 1887 | 1888 | 1889 | 1890 | 1891 | 1892 | 1893 | 1894 | 1895 | 1896 | 1897 | 1898 | 1899 - Das silberne Jubiläum |

| 1900 - 1918 | 1900 | 1901 | 1902 | 1903 | 1904 | 1905 | 1906 | 1907 | 1908 | 1909 | 1910 | 1911 | 1912 | 1913 | 1914 - 1918 | 1919 | 1920 | 1921 | 1922 | 1923 | 1924 | 1925 | 1926 | 1927 | 1928 | 1929 | 1930 |

| 1931 | 1932 | 1933 | 1934 | 1935 | 1936 | 1937 | 1938 | 1939 | 1940 | 1941 | 1942 | 1943 | 1944 | 1945 | 1946 | 1947 | 1948 | 1949 | 1950 | 1951 | 1952 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 |

| 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 | 1977 | 1978 | 1979 | 1980 | 1981 | 1982 | 1983 | 1984 | 1985 | 1986 | 1987 | 1988 |

| 1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 |

2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |

| 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029

From:
https://chronik.orv1874.de/ - **ORV Chronik**

Permanent link:
https://chronik.orv1874.de/doku.php?id=public:1913:1913

Last update: **13.01.2023 12:38**